

Niederschrift

**zur 17. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Seeburg am 01.07.2010
im Gemeindehaus, Alte Dorfstr 15, OT Seeburg, 14624 Dallgow-Döberitz**

Tag der Einladung: 21.06.2010
Ort: Gemeindehaus Seeburg
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesende: Harald Wunderlich
Dr. Reinhard Melzer
Karl-Heinz Schmidt
Michael Hornhardt

Gäste: Jürgen Hemberger
Seeburger Einwohner

Protokollführung: Claudia Goerke

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der 16. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.06.2010
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Bürgerfragen
5. Sachstand zur Entwicklung des FNP
6. Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung
7. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hornhardt stellt den Antrag, im TOP 5 über den Ausbau der Havellandhalle und im TOP 5a zum Thema Jugendclub Seeburg zu informieren.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 2

Protokollkontrolle der 16. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.06.2010

Das Protokoll wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen:	0

TOP 3

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich informiert über Termine:

Der neue Radweg zwischen Seeburg und Groß Glienicke wird am 02.07.2010 durch die beiden Ortsvorsteher eröffnet. Er hofft auf die Teilnahme möglichst vieler Seeburger.

Am 28.06.2010 fand ein Investorengespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Ortsbeirates zur allgemeinen Vorstellung eines Projektes (Gesundheitszentrum in Seeburg) statt.

TOP 4

Bürgerfragen

Herr Baran fragt, ob bei der Planung des Gesundheitszentrums auch Wohnhäuser geplant sind. Herr Wunderlich antwortet, dass es noch keinen konkreten Plan gibt. Das übrige Gelände sollte nach Aussage des Investors der Gemeinde zufallen.

Frau Steinig möchte wissen, ob die Fläche auch den alten Sportplatz beinhaltet, worauf Herr Hemberger meint, dass diese Fläche im B-Plan enthalten ist. Da der Golfplatz Sondergebiet ist, darf er nur mit dem bebaut werden, was im B-Plan steht.

Herr Baran fragt noch einmal den Stand des Ausbaus von DSL an. Herr Hemberger sagt dazu, es muss ein Planer beauftragt und Fördermittel beantragt werden. Die Datenübertragung durch Richtfunk auf dem Schäferturm hat sich zerschlagen, Glasfaserkabel von e.on/edis sind in Seeburg nicht vorhanden.

TOP 5

Sachstand zum Ausbau der Havellandhalle

Herr Dietrich erläutert den Plan zum Ausbau der Havellandhalle.

Das Grundstück neben der Havellandhalle wurde in Erbbaupacht vom Land Berlin erworben. Der Baugenehmigungsantrag wurde beim Landkreis gestellt und die Baugenehmigung wurde vor 6 Wochen erteilt. Diese wurde erteilt für die Parkplätze, eine Minigolfanlage mit Kunstrasen sowie eine Tennistrainingsanlage. Der Parkplatz ist fertig, mit dem Bau der Minigolfanlage wird am 02.07.2010 begonnen.

Weil das Sommercamp in den Ferien weiterhin stattfinden soll, sollen anstatt der Tennistrainingsanlage 10 Blockhäuser für die temporäre Nutzung im Sommer entstehen. Die Änderung der Baugenehmigung soll in der nächsten Woche beantragt werden. Herr Dietrich hat bereits mit dem Bauamt (Frau Kern) gesprochen.

Herr Dr. Melzer fragt, ob die Parkplatzausfahrt über den Gehweg führt und möchte wissen, ob dieser mit Autos überquert werden kann. Herr Dietrich sagt, dass darüber im Landkreis entschieden wird.

Herr Hornhardt möchte wissen, ob der Bau der Tennistrainingsanlage tatsächlich wegfällt, wenn die Blockhütten gebaut werden. Herr Dietrich bejaht dies.

Des Weiteren führt Herr Dietrich aus, dass es bei den Blockhäusern eine Sanitärzeile geben wird, eine Heizung jedoch nicht, da sie im Winter nicht genutzt werden. Es wird die Möglichkeit geben, dass das Grundstück der Havellandhalle vom Wohngebiet Gatower Weg zur Bushaltestelle durchlaufen werden kann. Da das Grundstück eingezäunt ist, soll eine Toranlage an zwei Stellen eingebaut werden. Jedoch werden die Tore nachts zwischen 01.00 Uhr und 06.00 Uhr geschlossen sein.

Dem Kindergarten bietet Herr Dietrich an, dass die Kinder einmal in der Woche für eine Stunde die „Heidelberger Ballschule“ besuchen können. Es könnte auch ein Trainer zur Verfügung gestellt werden. Auf dem Kleinfeld will man den Fußballbetrieb auf zwei Stunden täglich beschränken, die Bande soll ausgetauscht werden gegen eine, die leiser und mit vandalismussicherem Netz ausgestattet ist.

Herr Dr. Melzer, fragt, ob die Parkplätze auch für Großveranstaltungen ausreichend sind. Dazu Herr Dietrich: Nein, für Großveranstaltungen reichen sie nicht, dafür müsste man erfragen, ob man den hinteren Bereich als Parkfläche nutzen kann. Herr Wunderlich bittet darum, dass nicht die Wohn- und Anliegerstraßen zugesperrt werden.

Herr Wunderlich verabschiedet Herrn Dietrich.

TOP 5a

Informationen zum Jugendclub

Herr Hornhardt führte ein Gespräch mit Herrn Nossack (Streetworker aus Dallgow-Döberitz), Frau Bedau, Frau Götze, Herrn Wersig und der Streetworkerin aus Falkensee. In diesem ging es darum, dass zurzeit nur eine Arbeitsgruppe von Kindern zwischen 10 und 12 Jahren besteht, es sollte aber auch Jugendarbeit gemacht werden. Herr Nossack will das Gespräch mit Jugendlichen ab 14 Jahren aufnehmen, sie sollen ihre Wünsche äußern und eine Wunschliste erstellen, wie sie gern ihre Freizeit im Jugendclub verbringen möchten. Den Schwerpunkt der Öffnung des Jugendclubs könnte man auf das Wochenende verlegen und mit längeren Öffnungszeiten abends.

Herr Hornhardt äußert eine Bitte an das Bauamt, dass das Grundstück am Ende des Weges an den Kiefern gemäht und die Sträucher an den Seiten freigeschnitten werden, damit dieser Platz vom Jugendclub zum Ballspielen o. ä. genutzt werden kann.

Vier Computer wurden von Herrn Hornhardt dem Jugendclub am 30.06.2010 übergeben, diese sind mit Sicherheitskarten ausgerüstet. Es wäre schön, wenn sie baldmöglichst (wenn DSL vorhanden ist) genutzt werden könnten.

Frau Steinig bittet noch einmal darum, das angebotene Trainingsgerät für den Jugendclub Seeburg durch den Bauhof in Kladow abholen zu lassen.

TOP 6

Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung

Herr Hemberger berichtet:

Die Einleitung von kommunalem Regenwasser in das Sammelbecken des Landesbetriebes in der Alten Dorfstraße ist nicht möglich.

Zu den Beschwerden über die Geruchsbelästigung in der Alten Dorfstraße war die OWA vor Ort, hat dies geprüft und keine Geruchsbelästigung festgestellt. Sollte dies wieder auftreten, kann man sich an Herrn Rus unter Tel. 03322-271411 wenden.

Die Frage nach dem Ausbau des Parkplatzes am Backshop wird wie folgt beantwortet: Vorgesehen ist, zunächst eine Konzeption für den Angerbereich zu machen. Diese soll erst beauftragt werden, wenn die Grundsatzentscheidungen für die zukünftige Ortsentwicklung getroffen sind.

Prüfaufträge an die Verwaltung zur nächsten Sitzung:

- Bitte nochmal den „Schilderwald“ nach Engelsfelde prüfen.
- Die Kanaldeckel zur Semmelhaack-Siedlung sind noch immer defekt – bitte die OWA informieren.

TOP 7

Verschiedenes

Herr Wunderlich gibt den Termin der nächsten Sitzung des Ortsbeirates bekannt, dieser findet am 02.09. 2010 statt.

Der Termin der Sitzung zum Flächennutzungsplan sollte nach den Sommerferien gemeinsam mit dem Bauausschuss stattfinden.

Herr Wunderlich beendet die Sitzung des Ortsbeirates um 21.10 Uhr.

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Claudia Goerke
Protokollführung